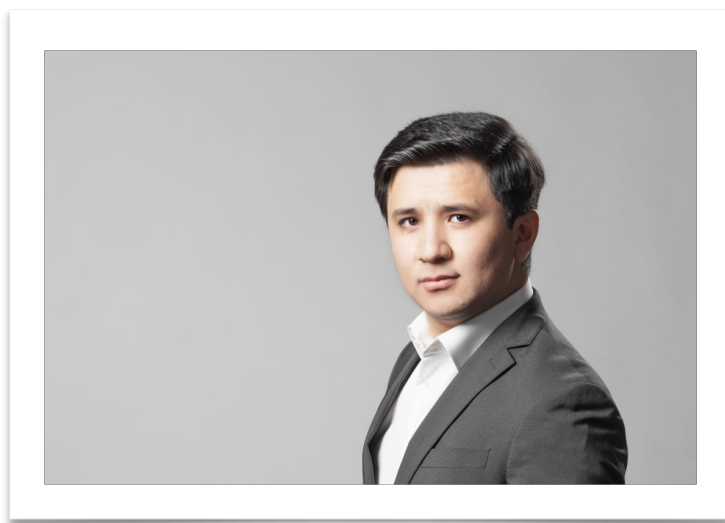


JENISH YSMANOV

TENOR



Der Tenor Jenish Ysmanov studierte am Kirgisischen Nationalkonservatorium in seiner Heimatstadt Bischkek. Anschließend nahm er an der Placido Domingo Academy in Valencia teil. Sein Deutschlanddebüt gab er 2018 als Rodolfo (*La bohème*) beim Immling Festival, wohin er 2019 als Don Ottavio (*Don Giovanni*) zurückkehrte. Im Februar 2020 gab er sein Rollen- und Hausdebüt als Rodolfo (*Luisa Miller*) an der Oper Ljubljana. 2021 debütierte er als Pinkerton in einer Neuproduktion von Puccinis *Madama Butterfly* beim Immling Festival und coverte die Titelrolle in Arrigo Boitos *Nerone* bei den Bregenzer Festspielen.

Mit der Rolle des Rodolfo (*La bohème*) trat er bereits auf internationalen Bühnen auf und trat an zahlreichen Opernhäusern in Italien als Alfredo (*La traviata*) und Il Duca di Mantova (*Rigoletto*) auf. Am Teatro Verdi in Sassari sang er in Nino Rotas *La notte di un nevrastenico* und *I due timidi* die Rollen von Lui und Raimondo. Er trat auch als Raimondo am Teatro Malibrán in Venedig auf.

Neben Opernengagements nahm er an zahlreichen Konzerten teil, darunter Galakonzert in der Arena di Verona 2013, Konzert zu Ehren von Enrico Caruso in St. Petersburg 2013, Galakonzert in Modena unter der Leitung von Riccardo Muti zur Erinnerung an Luciano Pavarottis 80. Geburtstag 2015 und Mozarts *Requiem* beim Maggio Musicale Fiorentino 2016.

Jenish Ysmanov wurde mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet, darunter dem ersten Preis beim internationalen Shabyt-Wettbewerb 2006 in Astana (Kasachstan) und dem ersten Preis beim Bibigul-Tbelnova-Wettbewerb 2007 in Almaty (Kasachstan). 2008 gewann er den Internationalen Rimsky Korsakov Wettbewerb St. Petersburg, den ersten Preis beim Internationalen Luciano Pavarotti Wettbewerb in St. Petersburg und den zweiten Preis beim Internationalen Sobinov Wettbewerb in Saratov, Russland. 2012 erhielt er den Sonderpreis „musicaRivafestival“ beim Internationalen Riccardo Zandonai Wettbewerb in Riva del Garda und 2017 den dritten Preis beim Salvatore Licitra Wettbewerb in Mailand.

(September 2021)